

Schritt zu einer Politik der Vielfalt

«Die Biodiversität in der Schweiz ist in einem schlechten Zustand – es muss dringend gehandelt werden.» Mit diesen Worten fasst der Klappentext das Ziel des Buches zusammen, das eine Bilanz der Entwicklung der Tier- und Pflanzenvielfalt in der Schweiz bietet. Ein Team von Wissenschaftlern, das mit dem Forum Biodiversität in der Schweiz assoziiert ist, liefert in insgesamt 11 Kapiteln eine Übersicht der Kenntnisse und der Entwicklung der Biodiversität. Die Autoren formulieren zudem die notwendigen Schritte zu deren Erhaltung und Förderung.

Ausführlich wird die Entwicklung der Vielfalt von Tier- und Pflanzenarten in den verschiedenen Lebensraumtypen charakterisiert. Bereichernd ist dabei, dass auch die Aspekte der Kulturpflanzen oder Resultate von Untersuchungen über die genetische Variabilität kleiner Populationen wiedergegeben werden. Die Ursachen des Biodiversitätsverlusts werden ebenfalls sehr breit erörtert, von der Raumplanung bis zu den Auswirkungen der Freisetzung gentechnisch veränderter Organismen. Eingestreut in den Haupttext bieten die insgesamt 30 detaillierten Exkurse einen anschaulichen Einblick in die jeweils geschickt ausgewählten Fallbeispiele. Sie animieren zu einer weiteren Vertiefung.

Bezogen auf Lebensräume oder Nutzungsbereiche werden konkrete Lösungsvorschläge formuliert, wie mehr Artenvielfalt

Biodiversität in der Schweiz Zustand, Erhaltung, Zukunft

B. Baur, P. Duelli, P. J. Edwards,
M. Jenny, G. Klaus, I. Künzle,
S. Martinez, D. Pauli, K. Peter,
B. Schmid, I. Seidl & W. Suter
Herausgegeben vom Forum
Biodiversität Schweiz

Haupt Verlag Bern, Stuttgart,
Wien 2004

237 Seiten, 59 Fotos,
7 Abbildungen, 12 Tabellen
15,5×20,5 cm, Paperback
48 CHF / EUR 32 [D]
ISBN 3-258-06800-3

DOI

<https://doi.org/10.12685/bauhinia.1702>

in die Lebensräume gebracht werden kann. Das letzte Kapitel schliesslich formuliert den Weg zu einer Biodiversitätsstrategie. Hier wird auch der Schwachpunkt dieser Publikation erkennbar. Die Massnahmen bleiben im vorliegenden Buch noch auf der Ebene von Absichtserklärungen. Zur erfolgreichen Umsetzung ist noch weiteres Know-how der Praktiker aus privaten Organisationen und staatlichen Verwaltungen notwendig. Das Buch ist ein wichtiger Grundstein für die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaftlern, Praktikern und Politikern und als solcher allen Praktikern und Politikern zu empfehlen. Noch bleibt aber ein gutes Stück Arbeit bis zu einer umsetzungsreifen Biodiversitätsstrategie für die Schweiz.

Daniel Küry